

Gemeindebrief

KIRCHENSPRENGEL NEUSTADT-GLEWE

WWW.KIRCHE-NEUSTADT-GLEWE.DE

DEZEMBER 2020 - MÄRZ 2021

JAHRESLOSUNG 2021

Jesus
Christus
spricht:

**Seid barmherzig,
wie auch
euer Vater
barmherzig ist!**

LUKAS 6,36



INHALT

- 03 Andacht
- 04 -05 Rückblicke
- 06-07 Gebäude und Bau
- 08-09 Weltgebetstag
- 10-11 Advent & Weihnachten
- 12-13 Gottesdienstplan
- 14-15 Spiele-Wochenende & regionale Termine
- 16-17 Partnergemeinde (Teil 2)
- 18-19 Bundesfreiwilligendienst & Gemeindebrief
- 20-21 Kinder & Jugendliche
- 22 Kinderseite
- 23 Kasualien



Machen Sie doch bei der Aktion „Hoffnungsleuchten“ der Nordkirche mit. Stern ausschneiden und ins Fenster kleben oder verschenken. Mehr Infos unter: www.hoffnungsleuchten.de

Jesus Christus spricht:
„Seid barmherzig, wie auch
euer Vater barmherzig ist“

So lautet die Jahreslosung für das kommende Jahr. Barmherzig sein... Barmherzigkeit: ein Wort, welches ich nicht täglich verwende.

Erbarmen haben, mitfühlen, Mitleid haben, vielleicht sogar mitleiden. Herz, sich zu Herzen nehmen, „sich ein Herz fassen“ oder etwas geht mir „ans Herz“.

Jesus fordert uns auf, **mitfühlend zu handeln**. Nicht beim Mitgefühl und Mitleid stehenzubleiben, sondern etwas zu tun. Und gleichzeitig nicht blind zu sein und aus Pflichtbewusstsein irgendetwas zu tun, sondern zu überlegen: Was ist dran? Was wird benötigt? Praktisch:

Barmherzig sein mit mir:

Vielleicht geht es Ihnen auch so wie mir. Ich bin manchmal frustriert. Ich würde gerne mehr schaffen und mehr tun. Für mich, für andere, für die Umwelt und und und. Aber bisweilen bin ich nicht diszipliniert, mir fehlt die Zeit oder etwas kommt dazwischen.

Gott kennt und liebt mich - und er ist barmherzig. Also darf ich es auch mit mir sein: Mich nicht verurteilen oder verrückt machen (lassen), sondern

meine Vorhaben anpassen und es weiter ausprobieren.

Barmherzig sein mit anderen:

Warum sollte es Anderen anders gehen als mir? Gerade in diesen Zeiten sind viele gereizt, frustriert, genervt und ungeduldig. Da kommt ein unbedachtes Wort schnell über die Lippen und ein Fehler ist schnell gemacht.

Gott kennt und liebt auch die Anderen - und er ist barmherzig. Also darf ich es auch mit Anderen sein: Nachfragen, Ängste und Sorgen anhören, Verständnis zeigen, vergeben.

Barmherzig sein mit der Welt:

Vieles war und ist in Un-Ordnung: Umwelt, Armut, Krieg und jetzt auch noch eine Pandemie... Manchmal möchte ich die Nachrichten gar nicht mehr hören. Und auch vor Ort ist nicht alles in Ordnung: Es gibt Streit, Ungerechtigkeit und Frust.

Doch Gott kennt die Welt und unsere Umgebung - und er ist barmherzig. Wir haben eine Hoffnung, die über all das Sicht- und Spürbare hinausgeht. Gott fühlt mit uns und wird es gut machen - und das auch durch uns. Lasst uns aktiv hoffnungsvoll sein - denn unser Gott ist nahe! Und das können wir nicht nur an Weihnachten feiern. Hallelujah („Lobt den Herrn“)

Anna Ellerbrock

Erntefeuer in Brenz

In diesem Jahr war Erntedank anders als in den Vorjahren. Aus drei Kirchdörfern kamen wir zusammen in die große Kirche Brenz, um dort den Erntedankgottesdienst gemeinsam zu feiern. Wir sind gesegnet! Und wollen unsere Segenswünsche weitergeben – diese Wünsche haben wir sowohl in Brenz, als auch im Gottesdienst in Neustadt festgehalten. Dort kann man sie noch immer im Besuchereingang lesen. Nach dem Gottesdienst trafen wir uns im Garten des Brenzer Kirchenhauses am Feuer – das Wetter war günstig, so dass wir das Johannifeuer nun nachholen konnten. Ein schöner Nachmittag! Die Erntegaben lieferte Herr Güldenpenning wie in den Vorjahren in Ludwigslust im Stift Bethlehem ab. Dort wurden sie zum eigenen Verkochen dankbar angenommen; man freut sich schon auf die Gaben im nächsten Jahr!



Ein gelungener Konfirmanden-Samstag

Was für ein Konfirmanden-Vormittag am Samstag, 17. Oktober 2020 in Neustadt-Glewe! Insgesamt über 40 Konfis aus Neustadt-Glewe/Brenz/Blievenstorf und der Kirchengemeinde Ludwigslust kamen zusammen. Nach einem kurzen Einstieg mit Video und Lied starteten wir mit dem Thema: „Entdeckungstour durch die Bibel“. Die „Bibel“ und „interessant“ - passt das zusammen? Und wie! In 5 Räumen wurden die Teile, aus denen die Bibel besteht, entdeckt: *Die Geschichte vom Volk Israel, Propheten, Poesie wie die Psalmen, Das Leben von Jesus und die ersten christlichen Gemeinden*. Um sich alles merken zu können,

„Ich habe gelernt, dass es ein Neues und ein Altes Testament gibt“ *Jasmin*

„Besonders gut haben mir die Stationen über Jesus und seine Jünger gefallen“ *Jonas*



konnte sich jede/r ein "Bibelregal" ausfüllen und vorne in die eigene Bibel legen. Mit einem Abschluss-Video und Absprachen für den darauf folgenden Gottesdienst am Sonntag beendeten wir das Treffen. Danke an alle, die mitgeholfen habe und auch an die Konfis: Es hat Spaß gemacht mit Euch!



Gedanken zum Reformationsfest 2020

Luther und die Reformation, das ist jedes Jahr wieder einen Gedanken wert. Und in diesem Jahr hörte sich alles prima an: mehrere Aktionen in der Kirche, sozusagen für jeden was dabei. Und dann noch in der Kirche, in Räumen, die sonst nicht gesehen werden. Herrlich – aber dann war da noch Corona und das machte in diesem Jahr vieles anders. Es musste immer mehr gestrichen werden. Aber der Termin und die Uhrzeit blieben. Wir zogen nach draußen, mit Musik, Gesang und Ansprache. Zu Beginn ein freundliches „Hallo“ hinter der Maske, dann wurden Namenszettel ausgefüllt und rosa Liedzettel verteilt. Ich habe neulich von einem Kindermodeladen gehört, der heißt „Rosa ist für alle da“. Hurra, das passt zu Luther, auch wenn er gesagt hatte, die Bibel ist für alle da! Das ist ja nun schon über 500 Jahre her. Die traurige Stimmung verflog sehr schnell, denn es begann schwungvoll mit dem Lied „Reformation - Veränderung ist dran“. JA, das ist jetzt sooo aktuell. Das Lied „Hab Mut“, wieder Hurra, den Mut haben wir. Dann noch vom Welt-Gebetstag-2017 „Du, unser Gott, erhöre uns“. Jetzt war ich vollends in guter Stimmung. Manchmal ist es eben besser, etwas zu reduzieren. Am Ende war ich dankbar für diese Zeit draußen auf der Wiese vor der Kirche. Es ist ein Platz, den ich vorher noch nicht so erlebt habe und dieses NEUE hat mich bereichert und mir die Hoffnung gegeben, dass auch durch Änderungen mit Corona noch Anderes, Wunderbares möglich ist.



Blievenstorfer Kirchenbank-Polster

Die Kirche in Blievenstorf hat in den letzten Jahren einige bauliche Aufmerksamkeit erfahren. Die Orgel wurde restauriert und spielt sich wunderbar. Das Altarbild ist ebenfalls restauriert worden. Fast alle großen Kirchenfenster wurden vom Glaser überarbeitet. Die Sakristeitür wurde erneuert, und die Tür an der Westseite mit einem Farbschutzanstrich versehen. Wenn man die Kirche betritt, dann wirkt die kleine Winterkirche einladend – dank der Malerarbeit von Horst Flint vor einigen Jahren. Aber was sich noch nicht geändert hat, ist die Ausstattung mit einem Sammelsurium von verschiedenen Kissen. Wäre es jetzt nicht möglich, **durchgängige Bankpolster** zu erwerben, wie in den anderen Kirchen auch? Das würde ein geschlossenes, schönes Bild in der Blievenstorfer Kirche ergeben. Über diesen Fall berät nun der Kirchengemeinderat. Es ist jetzt noch nicht entschieden, denn es geht um die Finanzierung.

Wie teuer ist die Angelegenheit? Inclusive Mehrwertsteuer rechnen wir

pro Meter ca. **42,00 €** - und 96 Meter sind es. Das ist insgesamt viel Geld. Wäre es nicht möglich, dass die Blievenstorfer dieses Anliegen vielleicht unterstützen möchten?

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie für diesen Zweck spenden! Die Bankdaten lauten:

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Brenz. VR-Bank Mecklenburg eG. / IBAN: DE 92 1406 1308 0008 1031 51,

Stichwort: Schöne Kirche Blievenstorf. Eine Spendenbescheinigung stellen wir Ihnen aus! Gerne können Sie dann die Polster auch ausprobieren, wenn die Kirche offen ist - oder zu den **neuen Gottesdienstzeiten : Ein mal im Monat samstags um 15.30**

Uhr, eine sehr gute Zeit, um nach dem Kaffeetrinken zur Kirche zu spazieren und die ruhige Stunde zum Wochenabschluss zu genießen.



Info zur Neustädter Glocke

Im letzten Gemeindebrief haben wir über die Überlegungen zur Anschaffung einer weiteren Glocke berichtet. Was hat sich seitdem getan?

Erst einmal: es sind auf den Spendenaufruf viele Spenden für eine neue Glocke eingegangen, so dass wir bis jetzt schon ca. 1000 € sammeln konnten. Dafür ein

herzliches Dankeschön! Alle Spender haben einen persönlichen Gruß und Dank - wer es wollte, auch eine Spendenbescheinigung- erhalten. Wie angekündigt, hat Dr. Peter im September einen sehr interessanten Glockenvortrag gehalten. Einen Tag später untersuchte er den Glockenstuhl in Bezug auf die mögliche Aufhängung und schrieb dem Kirchengemeinderat eine Empfehlung. Aufgrund der Pandemie hat sich der Kirchengemeinderat aber noch nicht treffen können, um darüber zu beraten. Wichtig war auch die inzwischen abgeschlossene Holzuntersuchung am Glockenhaus durch den Holzgutachter Jörg Baschista. Der Statiker Holger Haker wurde hinzugezogen. Wir warten nun auf den Kostenvoranschlag der Firma WEKO / Spornitz für eine Holzreparatur an wenigen Stellen, und hoffen auf die Umsetzung in diesem Jahr. Danach ist die Statik des Glockenstuhls für die neue Beanspruchung gesichert. Nach der Entscheidung des Kirchengemeinderates, ob wir auf eine große, oder doch wegen des dichten Wohnumfelds eher auf zwei kleinere Glocken zugehen, wird der Kostenvoranschlag einer Glockengießerei eingeholt. Mit dem genauen Wissen über die Kosten werden wir dann weitere Unterstützung für die Finanzierung suchen. Es ist ein langer Weg!

Aber würde nicht ein Traum in Erfüllung gehen sein, wenn wir im Januar 2022 genau 80 Jahre nach Abnahme der Großen Glocke die Lücke schließen könnten mit einer neuen Glocke? Wir wollen versuchen, diesen Traum zu verwirklichen. Machen Sie mit! Vielleicht haben Sie auch



kreative Ideen, durch welche Aktionen wir viele Menschen gewinnen können, die sich ebenfalls beteiligen?

Das Spendenkonto ist bei der **Sparkasse Meckl.-Schwerin: IBAN: DE77 1405 2000 1711 0778 08. Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neustadt-Glewe.**

Stichwort: Neue Glocke. Eine Spendenbescheinigung stellen wir Ihnen aus, nehmen Sie gerne Kontakt zu Pastorin Silke Draeger auf.

Weltgebetstag 2021

Der Weltgebetstag 2021 führt uns nach **Vanuatu**. WOHIN – bitte ? Ja, da kam auch ich ins Grübeln, noch nie gehört, muss aber weit, weit weg sein... Also ab ins Internet und nachgeschaut - es liegt im pazifischen Ozean, östlich von Australien. Frau, das hört sich paradiesisch an. Aber nein - das ist es leider nicht . Im Weltrisikobericht steht Vanuatu an erster Stelle. Naturkatastrophen wie Wirbelstürme, Erdbeben und Vulkanausbrüche gefährden das kleine Land. Die vanuatischen Frauen fragen deshalb zum Weltgebetstag „**Worauf bauen wir**“ ?

Ihre Antwort ist sehr klar: Danke, für die fruchtbaren Böden, die frische Luft, die Sonne und das blaue Meer um unsere 83 Inseln herum. Die Frauen haben sich den Abschnitt der Bergpredigt in **Matthäus 7, 24-27** in der Bibel ausgewählt: „**Wer meine Worte hört und sie tut, der hat auf Fels gebaut,**“ **sagt Jesus.** Es geht ums Besser-Handeln, nicht ums Besser-Wissen. Besser-Wissen ist bequem und einfach, so auch das Beispiel im Gleichnis vom Splitter im Auge des Anderen, aber dem Balken im eigenen Auge. Beim Besser-Handeln fällt es deutlich schwerer. Der biblische Ver-



Weltgebetstag
Vanuatu 2021



Worauf bauen wir?

gleich mit einem Felsen betont, dass es auf reale Veränderung ankommt. Wer zieht sich schon gerne die Schuhe des Anderen an, um von dort aus die Welt zu betrachten, und hört genau zu? All das wäre Besser-Handeln.



© Weltgebetsstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Dieses Land Vanuatu - oder besser: diese Inselgruppe ist 2,5 mal so groß wie Deutschland und hat

knapp 300.000 Einwohner. 83 % der Einwohner sind Christen. 100 lokalen Sprachen werden gesprochen und durch die Amtssprachen in Bislama, Englisch und Französisch gebündelt. Die Währung ist Vatu. Als Besonderheit besonders möchte ich noch ergänzen, dass seit 2018 in Vanuatu das weltweit strengste Plastikverbot gilt! Und eine Schönheit sei genannt, die rituellen Sandzeichnungen „Sandroing“ genannt, die seit 2003 UNESCO Kulturerbe sind.

Diese Ankündigung steht für mich unter der Vorfreude auf einen wunderbaren Welt-Frauen-Gebetstag, der ALLE einlädt, sowohl Männer und Frauen, als auch Menschen aller Religionen. Aber dennoch bin ich skeptisch, da schon jetzt das Virus die Vorbereitung behindert. Das Motto „**Worauf bauen wir?**“ passt perfekt zu diesen Corona-Zeiten: Wir für eine gerechte und bewohnbare Erde.

Ich für meinen Teil bin dankbar, nicht auf einer Insel zu leben, wo der steigende Meeresspiegel eine Gefahr bedeutet. Ich werde als Zeichen der Verbundenheit die Samentüte des Weltgebetsstages für Artenvielfalt und Klimaschutz aussäen. Es gibt keine Ausreden: Ob der Balkon, Garten oder als Ersatz für den Geburtstagsstrauß - jede/r kann etwas dazu beitragen. Denn den Wandel schaffen wir nur gemeinsam. Ich zumindest freue mich auf diese Blumen, die mich an einen jetzt schon besonderen Weltgebetsstag erinnern werden.

Heike Peters

Pastor i.R. Dieter Ahrens gestorben

Viele Menschen erinnern sich an Pastor Dieter Ahrens und seine Frau Gisela. Er wirkte auf der Pfarrstelle in Neustadt-Glewe von 1976 – 1994. In Neustadt hat er bleibende Spuren hinterlassen. Junge Leute, die er damals im Posaunenspiel unterrichtete, zehren heute noch davon und spielen jetzt im Brenzer Posaunenchor. Er rief die Junge Gemeinde ins Leben, in der sich junge Leute treffen und in politisch brisanten Zeiten frei reden konnten. Ich habe Pastor Ahrens erst viel später kennengelernt. Er freute sich, als Ruheständler nach dem Umbau des Gemeinderaumes unsere Gemeinde besuchen zu können, und er hatte eine sehr positive und gewinnende Ausstrahlung: freundlich, lebendig und interessiert. Es war angenehm, mit ihm ins Gespräch zu kommen. Die letzte Zeit lebte er mit seiner Frau in Zeuthen bei Berlin in der Nähe seiner Tochter. Dort ist er am 10. Oktober 2020 gestorben. Dieter Ahrens wurde 90 Jahre alt. Wir sind dankbar für die segensreichen Spuren, die er hinterließ.



Musik im Advent

Wir wissen nicht, welche Vorgaben kommen...

– aber unter Vorbehalt möchten wir eine Adventsmusik ankündigen:

Am Samstag vor dem **3. Advent, 12.12. 2020 um 16.00 Uhr** in der Stadtkirche Neustadt-Glewe. Kantorin Annegret Böhm (Ludwigslust) wird

MINA & Fremde



Orgel – und Instrumentalmusik zu Gehör bringen.

(Mundschutz bitte mitbringen!)

Wir freuen uns schon darauf!

Gottesdienste an Heiligabend

Heiligabend ohne Gottesdienst? Schwer vorstellbar! Deshalb haben wir lange beraten, wie die Gestaltung sinnvoll ist. Wir bieten in unseren Gemeinden am 24.12. zwei Gottesdienste an:

um 15.00 Uhr in Blievenstorf in der Reithalle von Herrn Hoffmann, Neustädter Str. 5 ,
und um 17.00 Uhr auf der Burgwiese in Neustadt, am Rondell.

Schon im voraus danken wir Herrn Hoffmann und der Feuerwehr Blievenstorf, sowie der Stadtverwaltung Neustadt-Glewe sehr herzlich für das Entgegenkommen und die Mithilfe! Bitte stellen Sie sich darauf ein: es wird ein **kurzer Gottesdienst** sein, in dem Familien zusammenstehen können. So können Sie Abstand halten. Wenn Sie sitzen möchten, bringen Sie sich einen Hocker oder Stuhl mit. Bitte vergessen Sie ihren Mund-Naseschutz nicht. Wir müssen auch **Anwesenheitslisten** führen. Damit die Eintragung schnell geht, bringe bitte jede/r einen Zettel mit, auf dem Ihre Daten festgehalten sind. Diesen Zettel können Sie einfach abgeben. So können wir trotzdem Christi Geburt feiern, das Licht der Hoffnung, das in die Welt gekommen ist. Wir planen auch ein Krippenspiel. Dieses Jahr wird es etwas Besonderes, denn alle können mitmachen! Das wird ein unvergessliches Weihnachten werden !

FÜRCHTET
EUCH
NICHT

Gott
bei
euch!

Ihre evangelische
und katholische Kirche
www.gottbeieuch.de

Vor-und Nachname	Straße + Hausnr.	PLZ + Ort	Telefon

Musterzettel zum Mitbringen zu den Gottesdiensten am Heiligen Abend

Datum	Neustadt	Stolpe	Blievenstorf	Brenz
-------	----------	--------	--------------	-------

NOVEMBER

**GOTT SPRICHT: SIE WERDEN WEINEND KOMMEN,
ABER ICH WILL SIE TRÖSTEN UND LEITEN.**

So, 29.11. 1. Advent	10.30	14.30		
-------------------------	-------	-------	--	--

DEZEMBER

**BRICH DEM HUNGRIGEN DEIN BROT UND,
DIE IM ELENDE OHNE OBDACH SIND, FÜHRE INS HAUS.**

So, 6.12. 2. Advent	10.30			14:30
So, 13.12. 3. Advent	10.30		14.30	
So, 20.12. 4. Advent	10.30			

Heiligabend 15.00 im Reitstall Hoffmann Blievenstorf, Neustädter Str. 5
24.12. 17.00 auf der Burgwiese Neustadt-Glewe am Rondell

Fr. 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag	10.30	14:30		
Sa. 26.12. 2. Weihnachtsfeiertag				10.00
So, 27.12.	10.30			
Do, 31.12. Silvester		14.30	16.00	

JANUAR

**WER WIRD UNS GUTES SEHEN LASSEN?
HERR, LASS LEUCHTEN ÜBER UNS DAS LICHT DEINES ANTLITZES**

Fr. 1.1. Neujahr				14.30
So, 3.1.	10.30			

Datum	Neustadt	Stolpe	Blievenstorf	Brenz
So, 10.1.	10.30			
Sa, 16.1.		17.00	15.30	
So, 17.1.	10.30			9.30
So, 24.1.	10.30			
So, 31.1.	10.30			9.30

FEBRUAR

FREUT EUCH DARÜBER, DASS EURE NAMEN IM HIMMEL VERZEICHNET SIND.

Sa, 6.2.		17.00	15.30	
So, 7.2.	10.30			9.30
So, 14.2.	10.30			
So, 21.2.	10.30			9.30
So, 28.2.	10.30			

MÄRZ

**JESUS SAGT: WENN DIESE SCHWEIGEN WERDEN,
WERDEN DIE STEINE SCHREIEN.**

Fr, 5.3.	Weltgebetstag in Neustadt-Glewe und Brenz; jew. 18:00			
So, 7.3.	10.30			
Sa, 13.3.		17.00	15.30	
So, 14.3.	10.30			9.30
So, 21.3.	10.30			
So, 28.3.	10.30			9.30

Aufgrund der momentanen Situation können wir für das Stattfinden der Veranstaltungen nicht garantieren. Bitte achten Sie auf die Aushänge vor Ort.

Spiel(t)räume

- Ein Wochenende für alle, die gerne Brett-, Karten- und andere Spiele spielen-

Die Kirchenregion Ludwigslust-Dömitz lädt vom 29.-31. Januar 2021 zu einem „verspielten“ Wochenende nach Damm bei Parchim ein. Unter der Verantwortung von Gemeindepädagogin Anna Ellerbrock (Neustadt-Glewe+Brenz) und Gemeindepädagoge Christopher Wenzel (Grabow/Neese) dürfen Menschen jeden Alters (Einzelpersonen, Paare, Familien) zusammenkommen, die Spaß haben, mit anderen Menschen zu spielen. Kinder ab 13 Jahren dürfen sogar allein dabeisein.

Wir werden viel Zeit für alles haben, was unter den Begriff „Gesellschaftsspiele“ fällt: strategische, kommunikative, schnelle und lustige Brett- und Kartenspiele. Eigene Spiele dürfen mitgebracht werden. Mehr Informationen bei den Verantwortlichen anna.ellerbrock@elkm.de oder chr-wenzel@web.de.

P.S.: Kinder bis 13 Jahre zahlen 30 €; Erwachsene 60 €.

Eine Teilnahme soll aber nicht am Geld scheitern - sprechen Sie uns an!



Kindertage in der Region



Kindertage gab es schon ziemlich lange nicht mehr und jeder von uns Gemeindepädagogen/innen in der Region angedachte Termin konnte nicht stattfinden. Nun planen wir wieder- und zwar in der ersten Ferienwoche der **Winterferien 2021**. Momentan planen wir 4 Kindertage (**9.-12.Feb**) an 4 verschiedenen Orten. Du

kannst überlegen, ob du an einem oder mehreren Tagen teilnimmst.

Mehr Infos folgen !

Aufgrund der momentanen Situation können kurzfristige Änderungen auftreten. Fragen Sie vor einem Besuch bei der/dem Verantwortlichen nach - Danke!

Kinder & Jugendliche Kontakt: Gemeindepädagogin Anna Ellerbrock

HighFive Kinderkirche

für alle Kinder ab 5 Jahren
montags, 16:00 - 17:00 Uhr
Kirchenhaus **Brenz**
dienstags, 16:30 - 17:30 Uhr
Stadtkirche **Neustadt**

AfterEight Kinderkirche

für alle Kinder ab 8 Jahren
montags, 17:15 - 18:15 Uhr
Kirchenhaus **Brenz**
mittwochs, 16:00 - 17:00 Uhr
Stadtkirche **Neustadt**



» **NEXT GENERATION** (13+)
freitags (14-tägig) 18:30 - 20:00 Uhr
Jugendraum Neustadt - bzw. online

Erwachsene & Senioren

Englisch montags, 9:30 Uhr
Stadtkirche **Neustadt**
Kontakt: Conny Schmidt

Besuchsdienst letzter Freitag im
Monat, 10:00 Uhr im Pfarrhaus
Neustadt
Kontakt: Pastorin Silke Draeger

Seniorenkreis montags (14-tägig),
14:00 - 16:00 Uhr; Stadtkirche
Neustadt - Kontakt: Doris Bernhardt

**Gottesdienste in der Schlossresi-
denz / Lewitzresidenz** normaler-
weise 14-tägig um 9:30 bzw. 10:00
Uhr und nach Absprache. Besucher
und Verwandte sind herzlich einge-
laden! Kontakt: Pastorin Silke Draeger

Musik & Tanz

Seniorentanz mittwochs, 9:30-
10:30 Uhr; Kirchenhaus **Brenz**
donnerstags, 9:30-11:00 Uhr;
Stadtkirche **Neustadt**
Kontakt: Elfriede Neumann

Chor dienstags, 19:00 Uhr; Kirchen-
haus **Brenz** Kontakt: Elfriede Neumann

Seniorensingen montags (14-tägig)
14:30 - 16:00 Uhr; Stadtkirche
Neustadt Kontakt: Barbara Schulz

Posaunenchor freitags, 19:30-21:00
Uhr; Kirchenhaus **Brenz**
Kontakt: Elfriede Neumann

**Gitarren-, Trompeten- und Flöten-
unterricht, Kontakt: Elfr. Neumann**

Teil 2: Partnergemeinden

Wie angekündigt, soll nun das im vorigen Gemeindebrief begonnene Thema der Partnerschaft zwischen den Landeskirchen Mecklenburgs und Bayerns noch einmal aufgegriffen werden. Nicht nur zwischen der Neustädter Kirchgemeinde und der Evangelischen Gemeinde in Alzenau war eine solche entstanden und auf gutem Weg - auch die Brenzer Christen haben eine Partnerschaft mit der Gemeinde Wechingen im schwäbischen Landkreis Donau-Ries. und das wohl bereits seit den 60er Jahren.

Wie es uns schon die Bibel lehrt, hat Alles seine Zeit und immer wieder kommen wir damit in Berührung. Deshalb ist es jetzt und hier angebracht, auch all derer mit Dankbarkeit zu gedenken, deren Wirken auf diesen Wegen Spuren hinterließ. Ich bin aus aktuellem Anlass dazu bewegt, weil vor wenigen Wochen der irdische Weg von Pastor Dieter Ahrens im 91. Lebensjahr zu Ende ging. Bis 1994 begleitete er seine Gemeinde in Neustadt-Glewe als Seelsorger und Organisator mancherlei neuartiger Dinge. Auch das 25-jährige Jubiläum der Partnerschaft feierten wir gemeinsam mit ihm und dem schon im Ruhestand lebenden Pfarrer Votava in einer kleinen Festveranstaltung im Bonhoeffer-Haus in Alzenau. Dessen Nachfolger im Pfarramt der unterfränkischen Stadt im Landkreis Aschaffenburg, Pfarrer Hansjörg Schemann und Pastor Joachim Anders in Neustadt-Glewe waren es nun, die aus der kirchlichen Partnerschaft eine Reihe von Zusammenkünften organisierte. Man konnte sie treffend „Rüstzeiten“ nennen, denn sie kräftigten das gemeinsame Gemeindeleben. In den späten 90er Jahren bis ins erste Jahrzehnt dieses Jahrhunderts gab es regelmäßige Treffen im jährlichen Wechsel zwischen Bayern, Mecklenburg und einem zentral gelegenen "religions-politisch" interessanten Ort. Diese Treffpunkte markierten oft zugleich Orte jüngerer deutscher Geschichte. Ohne zeitliche Ordnung seien hier Bad Orb, Germerode/Hülfensberg, Heiligenstadt; Imshausen/Bebra, Schloß Mansfeld und Wahnbeck genannt. Sporadisch gab es ähnliche Veranstaltungen noch bis in die Gegenwart. Als Magdalene und Joachim Anders 2001 ihre Arbeit in der Neustädter Kirchgemeinde beendeten, um sich hauptamtlich dem Projekt Kloster

Tempzin zu widmen, fand sich eine Erklärung, warum häufig klösterliche Komunitäten unserer Quartierorte waren. Im Juni 2007 besuchten wir auf den Spuren von Martin Luther das Mansfelder Land. Die CVJM-Bildungs- und Begegnungsstätte Schloss Mansfeld bot dafür bestens geeignete Voraussetzungen. Luthers Lebensorte und Wirkungsstätten liegen dicht im Umkreis. 2011 im Herbst gab es ein gemeinsames Treffen an der Weser, in Wahmbeck. Hier war der thematische Hintergrund im Jahr der Taufe guter Gesprächsstoff, um auch persönlichen Erinnerungen aus der Vergangenheit zu folgen. Auch die Treffen in Alzenau standen meist in Verbindung mit kirchlichen, oft ökumenischen Ereignissen. Das 90.Kirchweih-Jubiläum im Dezember 1998, der Kahlgrund-Kirchentag im Oktober 1999 und auch wieder Erntedank 2008 waren solche Anlässe. Besonders das Treffen zum runden Doppelgeburtstag der Alzenauer Kirchen, das als ökumenischer Stationengottesdienst am 28.September 2008 gefeiert wurde, war für uns Gäste aus dem säkularen, lutherischen Norddeutschland ein Erlebnis der Vielfalt christlichen Glaubens. Die erste Station war eine Messe in der 250 Jahre alten katholischen Kirche St.Justinus, danach ging es im Festzug, begleitet von der Kolping-Blaskapelle und Ministranten mit Kirchenfahnen, singend zur 100-jährigen evangelischen Kirche St.Peter und Paul, um dort Teil 3, den evangelischen Gottesdienst, zu feiern. "Dies geschieht nicht, um unsere ökumenische Gemeinschaft und die Jubiläen zu feiern, sondern den, der diese Gemeinschaft schenkt - Gott ", erinnerte Pfarrer Halbig in seiner Predigt. Ein sich anschließender festlicher Empfang im Dietrich-Bonhoeffer-Haus bot letztlich Gelegenheit für Ehrengäste und Vertreter des gesellschaftlichen Lebens, das funktionierende Miteinander von Bürgerschaft, Kirchen, Politik und den Menschen der Stadt zu betonen, er war zugleich Übergang zum "gemeinde-familiären" Teil des Partnerschaftstreffens.

Diese immer sehr persönlich empfundene Zeit war stets auch mit Einblicken in das Gemeindeleben, meist sogar in das der Familien und immer in die Kultur-, Historien- und Zeitgeschichte der Region verbunden. Natürlich durften auch die kulinarischen Eigenheiten der bayrisch-hessischen Weinbaulandschaft südlich des Spessarts erkundet werden.

Lust auf ein Jahr Bundesfreiwilligendienst (BFD) in der Kirchengemeinde Neustadt-Glewe ?



Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neustadt-Glewe hat beschlossen, eine Stelle für eine/n Bundesfreiwilligen ab 2021 zu finanzieren. Diesen Freiwilligendienst können Menschen für ein Jahr leisten, um sich zu orientieren, oder auch um Zeiten zu überbrücken. Die Arbeiten sind individuell und umfassen Hilfstätigkeiten, wie z.B. Mithilfe bei den Küsterarbeiten in der Kirche, im Büro oder bei der Durchführung von Kinderstunden.

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neustadt-Glewe sucht
eine/n Freiwillige/n **ab 27 Jahren**,
für einen Zeitraum zwischen **6 - 12 Monaten**
und einer Wochenarbeitszeit zwischen **20,5h - 39h**.

Urlaub wird natürlich auch gewährt. Es gilt derselbe Versicherungsschutz wie für andere Arbeitnehmer/innen. Die Kirchengemeinde bezahlt ein monatliches Taschengeld von bis zu 368,00€. Zu dem BFD gehören fünf kostenlose Seminare während der Arbeitszeit, bei denen andere „BFD'ler“ getroffen werden. Der Dienst gilt als Bildungs- und Orientierungsjahr. Auch die Anerkennung als Praktikum für die Erlangung der Fachhochschulreife ist möglich. Voraussetzung für ein gelingendes Freiwilligenjahr ist Deine/Ihre Offenheit für die Arbeit in der Kirchengemeinde. Eine Kirchenmitgliedschaft ist nicht Voraussetzung.

Bewerbungen sind jederzeit möglich.

Mehr Informationen bei Pastorin Silke Draeger.

Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neustadt-Glewe



Kirchplatz 2
19306 Neustadt-Glewe
Mail: neustadt-glewe@elkm.de
Tel.: 038757 - 22557

Unsere Gemeindebriefaufträger

Der Gemeindebrief wird gerne gelesen! Besonders, seit er eine noch schönere Form erhalten hat. Aber wer bringt ihn unter die Leute? Ihn zu verschicken würde den finanziellen Rahmen sprengen...es braucht also fleißige Leute, die ihn verteilen. Manche tun es schon seit Jahren – sehr gerne. Man kann beim Verteilen des Briefes auch ab und zu nette Gespräche führen. Und manchmal lernt man noch neue Leute kennen, von denen man gar nicht wusste, dass sie in der Kirchengemeinde sind. Wussten Sie, dass wir **insgesamt 27 Gemeindebriefverteiler** haben? In Blievenstorf sind vier neue Helfer dazugekommen, in Alt Brenz eine Helferin. Allen sei sehr herzlich gedankt! In Neuhof steht nun ein Wechsel an: Ehepaar Holm hat dort in den letzten Jahren den Brief in Neuhof, Riet Ut und Krim verteilt. Nun geht diese Aufgabe in die nächsten Hände über: Frau Gisela Manzke hat sich bereiterklärt, dies zu tun. Wir freuen uns und danken herzlich Ehepaar Holm und Frau Manzke! Schön ist es, wenn **weitere Austräger dazukommen**, besonders im „Baumviertel“ in Neustadt (Lindenstrasse, Ahornweg, Eschenweg, etc...) Vielleicht findet sich auf diesem Weg jemand, der dies gerne tut? Gerade in Corona-Zeiten ist das Austragen ein guter Anreiz, um nach draußen zu gehen und etwas Sinnvolles zu tun, ohne sich und Andere zu gefährden. Der Gemeindebrief erscheint 3x jährlich. Wir freuen uns über Rückmeldungen aus allen Straßen, Pfarramts-Tel.: 22557. Danke!



Krokodill, Lampe, CD-Player, Babyflasche, Windrad

Neues aus den Kindergruppen

Nach der langen Corona- und Sommerpause konnten die Kindergruppen Anfang September endlich wieder starten. Aufgrund der geforderten Hygieneregulungen, trafen wir uns oft draußen und genossen den Spätsommer in vollen Zügen. So gab es Spiele mit Wasser und es wurde kreativ gebaut und gebastelt. Es war so schön, dass wir uns nach all der Zeit wieder treffen konnten! Leider sind die Regeln mittlerweile wieder strenger und auch mehr Menschen in unserer Umgebung in Quaran-

täne oder sogar krank. Da möchten wir als Kirchengemeinde und auch ich persönlich keine unnötigen Risiken eingehen. Bis dahin wird es hin und wieder die eine oder andere Überraschung geben (*Spannung*). Ein Anfang wurde schon mit einem kleinen Video gemacht (www.youtube.be/3TmOGfDQ6Ck). Solltest du/ deine Eltern es nicht bekommen haben, melde dich gerne bei mir! Bis hoffentlich bald - bleibt gesund und munter ☺

Anna Ellerbrock



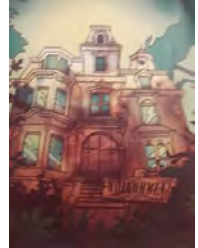
JuLeiCa - Aufbaukurs



Für alle JuLeiCa- Inhaber/innen gibt es gute Nachrichten: Der Aufbaukurs für die Jugend-Leiter-Card findet vom **26.-31.März 2021** statt! Anmeldung und Infos unter www.ejm-parchim.de

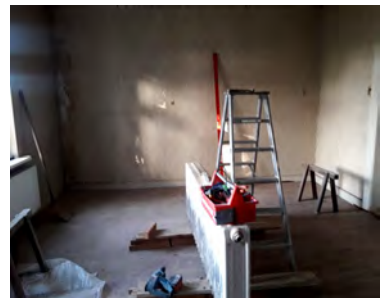
Jugendgruppe » **NEXT GENERATION** »

Wegen Corona sind „echte Treffen“ momentan leider nicht möglich. Wir starten aber hin und wieder digitale Treffen! So haben wir uns letztsens zusammen (digital) in ein verlassenes Haus gewagt und durch Rätsellösen versucht, daraus wieder zu entkommen (EXIT-Game). Wenn du auf dem Laufenden bleiben möchtest und auch mal bei einer Aktion dabei sein möchtest, schau gerne vorbei: Auf Instagram  next.generation_neustadt oder in der WhatsApp-Gruppe (Anna anschreiben: 0176 435 212 82).



Frei(er) Raum in Brenz

Auf dem Dachboden im Brenzer Kirchengemeindehaus hat sich in den letzten Wochen etwas getan: Es gibt Strom! Nun ist die eine Hälfte bereit für weitere Aus- und Umbauten. Neben Platz für einen Kicker (und Billiard? Und Tischtennis?), soll ein Lagerraum für Material und ein weiterer Gruppenraum mit Sofas entstehen. Also viel **FREI.RAUM** und Möglichkeiten für Ideen. Nun braucht es Menschen, die mit anpacken wollen, diesen Raum zu füllen. Vielleicht hat jemand ein gut erhaltenes Sofa, schöne Möbel, einen Kickertisch oder eine Tischtennisplatte übrig? Oder wollte schon immer einen Lesekreis gründen? Einige Ideen gibt es schon - weitere sind aber immer willkommen. Gerne bei Anna Ellerbrock melden! P.S.: Angefangen werden könnte im Januar 2021
#kircheimdorf #freiraum #kreativwerden





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Rätsel: Welcher Stern ist wirklich einmalig?

Dein Wunderstern

Verblüffe deine Freunde! Knicke sechs Streichhölzer in der Mitte (nicht brechen!). Lege sie auf einem Teller zu einem Stern zusammen. Tröpfle etwas Wasser auf die Hölzchen und stülpe eine Tasse darüber. Wenn du nach zehn Sekunden die Tasse aufhebst, hat sich der Stern geöffnet.

Weihnachts-Lolli

Schmilz 200 Gramm dunkle Schoko-Kuvertüre mit 20 Gramm Kokosfett im Wasserbad. Rühre etwas Zimt und Orangenaroma unter. Gib die flüssige Masse in einen Spritzbeutel und drücke Kleckse auf ein Backpapier. Lege Holzstiele auf und drücke noch etwas Schokomasse darauf. Verziere die Lollis mit essbarer Deko, solange sie weich sind. Dann lass sie 1 Stunde im Kühlschrank fest werden.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Halo 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Halbes: der zweite Stern von re



FREUD & LEID



Taufen

Melina [REDACTED]
in der Kirche Stolpe am 21.11.2020

Kirchliche Trauung

Christin und Samuel [REDACTED]
in Neustadt-Glewe am 05.09.2020

Goldene Hochzeit

Maria und Wolfgang [REDACTED]
Neustadt-Glewe, am 26.09. 2020

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Edeltraud [REDACTED] Neustadt, + 15.06., 79 Jahre

Eugenie [REDACTED] Neustadt, +23.06., 92 J.

Dieter [REDACTED] Stolpe, + 01. 08., 82 Jahre

Hulda [REDACTED] Neustadt, + 20.09., 91 Jahre

Annelise [REDACTED] Alt Brenz, +28.10., 91 Jahre

Lisa [REDACTED] Neustadt, + 10.11., 87 Jahre

**Ich trau auf
dich, o Herr.**

**Du bist
mein Gott.**

**In deiner
Hand steht
meine Zeit.**



Der Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude
und Frieden im Glauben, so dass ihr Hoffnung
habt durch die Kraft des heiligen Geistes.

Römer 15,13

So erreichen Sie uns!

Pfarramt	📍 Pastorin Silke Draeger	🏠 Kirchplatz 2, 19306 Neustadt-Glewe ☎ (0 38757) 22557 ✉ neustadt-glewe@elkm.de
Pfarrbüro Dienstags	📍 Rosemarie Radowski 🕒 09.00 - 11.30 Uhr	☎ (0 38757) 22557
Gemeindepädagogin	📍 Anna Ellerbrock	☎ (0 38757) 134 692 ☎ (0 176) 435 212 82 ✉ anna.ellerbrock@elkm.de
Internet	🌐 www.kirche-neustadt-glewe.de	
Telefonseelsorge	🕒 Täglich	☎ (08 00) 1 11 01 11 / gebührenfrei

Impressum

Herausgeber	Pfarramt des Sprengels Neustadt-Glewe, Kirchplatz 2, 19306 Neustadt-Glewe.
Redaktion	Silke Draeger, Anna Ellerbrock, Peter Bernhardt
Fotos	Silke Draeger, Anna Ellerbrock, gemeindebrief.evangelisch.de
Layout	Gemeindebrief-Druckerei, Anna Ellerbrock
Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 19.03.2021

Spenden (ver)schenken? - Warum nicht | Zu einem besonderen Ereignis wie Geburtstag, Hochzeit, Geburt oder Taufe, Jubiläum oder auch einem Trauerfall können Sie Ihre Gäste um Spenden anstelle von Geschenken bitten. Nutzen Sie Ihre Feier, um zusammen mit dem Kirchensprengel Neustadt-Glewe Gutes zu tun. Sie können natürlich gerne einen bestimmten Zweck angeben.

Bankverbindung der Kirchengemeinde Brenz: ***Achtung! Neu!***

VR-Bank, IBAN: **DE92 1406 1308 0008 1031 51**

Bankverbindung der Kirchengemeinde Neustadt-Glewe: ***Achtung, Neu!***

VR-Bank, IBAN: **DE 72 1406 1308 0001 8665 08**

Spendenkonto für Bauaufgaben der KG Neustadt-Glewe:

Sparkasse Meckl.-SN, IBAN: **DE77 1405 2000 1711 0778 08**

BIC: NOLADE 21 LWL

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!